

226. **RT Serpentis** ($17^{\text{h}}34^{\text{m}}16^{\text{s}} - 11^{\circ}53'3$). — Ortsbestimmung von Mündler (A.N. 204, 344).

Ein höchst merkwürdiger Stern, 6' südlich von BD $-11^{\circ}4433$, unabhängig von Wolf und Barnard entdeckt, vom ersteren in der Helligkeit 9^{m} auf einer Platte vom 14. Juni 1917, von letzterem 1919 Febr. 10 brieflich der Harvard-Sternwarte angezeigt. Dort konnte nach 44 zwischen 1891 und 1908 aufgenommenen Platten die Unsichtbarkeit festgestellt und vom 9. Juli 1909 an ein langsamer Aufstieg nachgewiesen werden, wenn auch gerade für die wichtigste Zeit des Aufstiegs keine Platte zur Verfügung stand. Die Verfolgung in Heidelberg und Bamberg im Jahre 1917 ergab keine Veränderung, abgesehen von kleinen Schwankungen, die erst 1918 und 1919 zunahmen. Hartwig schätzte seine Helligkeit im Juli und August 1917 um $0^{\text{m}}25$ größer als die von BD $-11^{\circ}4433$ ($8^{\text{m}}9$). In solcher Helligkeit war der Stern aus der Unsichtbarkeit im Laufe von 8 Jahren aufgestiegen. Graff fand durch photometrische Messung 1919 Aug. 14 den Stern noch $9^{\text{m}}09$, seine Farbe 2.5, sein Spektrum kontinuierlich, anscheinend ohne helle Linien. Mündler schätzte ihn von 1917 Juni 16 bis 1919 Juli 2 zwischen $9^{\text{m}}9$ und $10^{\text{m}}9$. Hoffmeister erhielt in 18 Beobachtungen 1917 und 1918 nur Schwankungen von $0^{\text{m}}25$. Wolf konnte die Unsichtbarkeit auf Platten von 1895 bis 1909 nachweisen.

LITERATUR: Wolf [A.N. 204, 293, 344; 208, 363]; Hoffmeister [A.N. 208, 244]; Mündler [A.N. 204, 344; 210, 157]; Hartwig [Handschrift Sternwarte Bamberg]; Barnard (Bailey) [Harv. Bull. 680]; Graff [A.N. 210, 61].

227. **BM Scorpii** ($17^{\text{h}}34^{\text{m}}4 - 32^{\circ}10'$) = CoD $-32^{\circ}13142$ ($6^{\text{m}}8$).

Der von Cannon als veränderlich erkannte Stern hat nach 303 Platten eine unregelmäßige Lichtkurve wie R Scuti.

LITERATUR: Cannon [Harv. Circ. 221; A.N. 211, 191].

228. **UW Ophiuchi** ($17^{\text{h}}39^{\text{m}}13^{\text{s}} - 11^{\circ}35'9$). — Ortsbestimmung von Mündler (A.N. 208, 143) und am Bamberger Refraktor.

Der auf der Wolf-Palisa-Karte 148 fehlende Stern wurde von Mündler 1918 Juli 30 als $11^{\text{m}}5$ bemerkt und bis $14^{\text{m}}5$ veränderlich festgestellt. Hartwig hält eine Periode von 73^{d} für wahrscheinlich.

LITERATUR: Mündler [A.N. 207, 135; 208, 143; B.Z. 1920 Nr. 32]; Hartwig [A.N. 208, 59].

229 und 230 (**RZ** und **SS Arae**), ersterer wie Nr. 201 von Mackie, letzterer wie Nr. 68 von Jenkins gefunden und angezeigt.

231. **WW Ophiuchi** ($17^{\text{h}}50^{\text{m}}52^{\text{s}} + 7^{\circ}51'7$). — Der Veränderliche RW Ophiuchi geht 20^{s} voraus und steht $0'8$ südlich.

Zwischen $12^{\text{m}}4$ und $13^{\text{m}}6$ veränderlich von Graff entdeckt mit vermutlich langer Periode als Vergleichstern zu RW Ophiuchi.

LITERATUR: Graff [B.Z. 1919 Nr. 3; A.N. 209, 379].

232. **WY Herculis** ($17^{\text{h}}55^{\text{m}}55^{\text{s}} + 23^{\circ}36'1$).

Bei der Prüfung der Gegend um 102 Herculis auf Eigenbewegungen von Wolf mit 8 anderen Veränderlichen gefunden. Esch hat den Stern verfolgt und mehrere Maxima bestimmen können, aus denen er eine Periode von 395^{d} ableitet. Die Vermutung einer Periode von 79^{d} , zu der Hartwig durch den raschen Aufstieg im Juni 1918 veranlaßt wurde, trifft nicht zu.

LITERATUR: Wolf [A.N. 208, 147]; Esch [B.Z. 1919 Nr. 5 u. 8; 1920 Nr. 35; 1921 Nr. 19]; Hartwig [A.N. 208, 370].

233. **WZ Herculis** ($17^{\text{h}}57^{\text{m}}11^{\text{s}} + 18^{\circ}43'5$) wie Nr. 232 gefunden. Esch bestimmte 2 Maxima und die Periode zu 239^{d} .

LITERATUR: Wolf [A.N. 208, 147]; Esch [B.Z. 1919 Nr. 8; 1920 Nr. 35].

234 und 237 wie Nr. 232 gefunden und angezeigt.

235, 236 und 238 wie Nr. 37 bemerkt und mitgeteilt.

239. **XZ Herculis** ($18^{\text{h}}5^{\text{m}}40^{\text{s}} + 18^{\circ}5'1$) wie Nr. 232 entdeckt. Esch bestimmte 3 Maxima und die doppelte Periode zu 350^{d} .

LITERATUR: Wolf [A.N. 208, 147]; Esch [B.Z. 1920 Nr. 35].

240, 241, 242 und 243 wie Nr. 232 gefunden und angezeigt. 242 **ZZ Herculis** wurde von Esch am 18. Aug. 1919 gesehen, am 9. und 30. Aug. nicht.

LITERATUR: Wolf [A.N. 208, 147]; Esch [B.Z. 1919 Nr. 5 u. 8].

244 wie Nr. 37 vielleicht als Nova entdeckt